



Hirschfelder Landbote



Jahrgang 2016

Erscheinungstermin: 30.07.2016

Ausgabe: Monat August

Der Bürgermeister gratuliert

Hirschfeld

06.08. Frau Christa Simon zum 90.

Niedercrinitz

22.08. Frau Gertraud Jelitzki zum 80.

24.08. Frau Heide-Rose Feustel zum 75.



*und wünscht allen
Jubilaren weiterhin
viel Glück und beste
Gesundheit*

Gratulation zur Geburt

Am 01.07.2016 erblickte Anton Straub aus Niedercrinitz das Licht der Welt. Wir wünschen ihm und seinen Eltern für die Zukunft alles Gute.

Veranstaltungen im Monat August:

für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft
Crinitzberg, Hartmannsdorf, Hirschfeld, Kirchberg
(mehr Informationen in den aktuellen Amts-blättern,
sowie den jeweiligen Internetauftritten)

06. - 07.08. Trödelmarkt, **Festplatz Kirchberg**

07.08. Zuckertütenfest im **Tierpark Hirschfeld**
ab 14 Uhr, Seite 3

13.08. Kabarettabend im **Tierpark Hirschfeld**
ab 19 Uhr

19. - 21.08. 21. Motoradtreffen des **Kirchberger
Linksfahrer e.V.**

20.08. öffentliches Vogelschießen auf dem
Schießstand **Bärenwalde** ab 15 Uhr

27.08. 20 Uhr Fledermausnacht am **kleinen
Filzteich** in Hirschfeld

27.08. Filmnacht, **St. Michaeliskirche
Hirschfeld**, Seite 2

mehr in dieser Ausgabe:

Seite 10

Hochwasserschaden-
beseitigung in Hirschfeld und
Niedercrinitz: Informationen zu
den Bauabschnitten und Bau-
zeiten.

Tierpark Hirschfeld



Kabarettabend

am 13.08.2016, 20.00 Uhr
mit dem

„Leipziger Central Kabarett“



Aufputschpillen am Morgen und ein Beruhigungsdrink am Abend. Übergangslos gleiten wir direkt vom Warm up ins Burnout. Funktionieren wir zu keiner Tageszeit mehr von selbst?

Eifrige Bruttosozialproduktsteigerer verzichten neuerdings sogar auf ihre Einschlafpillen, um 24 Stunden für den Chef erreichbar zu sein. Bypass heißt der neue Leistungsnachweis, die neue Volkskrankheit "Burnout". Eine Diagnose, die sich schon so manch ein Psychiater wegen Überlastung selber stellen musste. Doch um auszubrennen muss man ja erstmal für etwas gebrannt haben.

Unter der Regie von Hansa Molle und mit Texten von Conny Molle stürzen sich André Bautzmann und Robert Günschmann in ihrem 2. Duoprogramm mit Elan und Ehrgeiz in die unendlichen Weiten des wirklichen (Arbeits-)Lebens. Auf ihrer Expedition werden die Beiden von Ketí Warmuth am Piano und Martin Joost am Schlagzeug begleitet.

Einlass: 19.00 Uhr Beginn: 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf: Tierparkkasse
Gemeindeamt Hirschfeld
Stadtverwaltung Kirchberg-Bürgerbüro

Eintritt
Vorverkauf: 18.00 Euro Abendkasse: 20,00 Euro

Freie Platzwahl an unseren Tischgarnituren auf der Terrasse - keine Sitzplatzreservierung möglich!
Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Saal „Weißer Hirsch“ in Hirschfeld statt.

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse von der Gemeinderatssitzung am 19.07.2016

Beschluss-Nr. 24a/2016

- a) Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) einen überplanmäßigen Aufwand in Höhe von 10.927,90 € zur Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Ortsfeuerwehr Hirschfeld in den Haushaltsplan 2016 unter Produkt 12.61.01.81 einzustellen.
Gedeckt werden diese Aufwendungen mit einem Betrag von 2.000,00 € aus Mehreinzahlungen Fördermitteln und mit einem Betrag i. H. von 2.600,00 € aus zusätzlichen Einzahlungen Spenden. Die restlichen Mittel i. H. v. 6.327,90 € werden der Liquiditätsrücklage entnommen.

Beschluss-Nr. 24b/2016

- b) Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Vergabe der Lieferung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Ortsfeuerwehr Hirschfeld an die Firma Martin Schäfer GmbH aus Oberderdingen-FleHINGEN zum Angebotspreis von 70.927,90 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Gemeinderatssitzung

Im Monat August findet keine planmäßige Gemeinderatssitzung statt.*

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln.

(* Änderungen vorbehalten)

Stellenausschreibung

Bei der Stadtverwaltung Kirchberg – Bereich Finanzverwaltung ist ab **01.10.2016** die Teilzeitstelle (0,75 VZÄ = 30 h / W.) **eines Sachbearbeiters / einer Sachbearbeiterin Finanzverwaltung** als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung für die Zeit bis **31.12.2017** zu besetzen.

Zu Ihren Aufgaben gehören vor allem:

- laufende Geschäftsbuchhaltung im doppelten Haushaltswesen einer Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg
- Mitwirkung bei der kommunalen Haushaltsplanung und beim Jahresabschluss
- Haushaltsüberwachung
- laufende Veranlagung und Abrechnungen von Gebühren und sonstigen Leistungen im Bereich Kindertagesstätten/ Schulen,

Sie verfügen über:

eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/ er (bzw. mindestens einen AI - Abschluss) mit vertieften Fachkenntnissen im doppelten Rechnungswesen oder über einen Berufsabschluss im kaufmännischen Rechnungswesen mit entsprechender Berufserfahrung. Optimal wären Kenntnisse im Bereich der doppelten kommunalen Buchhaltung.

Darüber hinaus erwarten wir von Ihnen vor allem:

- Fähigkeit zur selbstständigen und kooperativen Arbeitsweise
- sicheres und überzeugendes Auftreten

- Belastbarkeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- persönliche Flexibilität
- Innovationsfähigkeit
- Loyalität, Integrität
- strukturiertes Denken und Abstraktionsvermögen
- sicherer Umgang mit den einschlägigen Softwareprogrammen im Office-Bereich sowie entsprechender Fachanwendungen
- Führerschein der Klasse B

Die Vergütung ist geplant mit der Entgeltgruppe 6 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Kopie des Nachweises der Schwerbehinderung ist beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige und fristgerecht eingereichte Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/ Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/ Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **26.08.2016, 12.00 Uhr** an das Hauptamt der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg.

D. Obst

Bürgermeisterin



Termine

Abholung Abfalltonnen

- **Gelbe Tonne**, gerade KW - gesamtes Gemeindegebiet
Freitag, 12. und 26.08.
- **Blaue Tonne**, ungerade KW - gesamtes Gemeindegebiet
Donnerstag, 04. und 18.08.
Ausnahme:
Talstraße 27-35 und Bergstraße (4-wöchentlich)
- **Restmülltonne**, ungerade KW
alle anderen Straßen, **auch Teichstraße**
Dienstag, 02., 16. und 30.08.
Ausnahmen - ungerade KW:
Hirschfeld: Voigtsgrüner Weg, Lochmühle und Talsperrenweg.
Niedergrinitz: Thälmannstraße (31-Ende), Talstraße 27-35, Bergstraße (4-wöchentlich)
Freitag, 05. und 19.08.

Kitas

Kindergarten "Schmetterling" - neue Uhrzeit

Der nächste Krabbelvormittag findet am Freitag, dem 26.08.2016, 15.00 - 16.00 Uhr in der KITA Hirschfeld statt.

J. Höhlig

Stellv. Kita Leiterin



Kindergarten "Zwergenland"

in Niedergrinitz informiert:

Der nächste Krabbelvormittag findet am Montag, dem 01.08.2016 von 9.30 bis 10.30 in der KITA Niedergrinitz statt.

B. Baumann

Kita Leiterin

Alle Eltern mit kleinen Kindern, die zu Hause sind, möchten wir ganz herzlich einladen.

Rentnernachmittage

Aktivtag - Hirschfeld

Am Dienstag, dem 02.08.2016 treffen wir uns 10.00 Uhr am Parkplatz „Weißer Hirsch“ in Hirschfeld.

Wir fahren nach Stangengrün und von dort aus wandern wir Richtung Plohn mit Einkehr im Landgasthof Plohnbachtal (Käsbiel).

Heidrun Tischer 037607/5497 und

Birgit Hendel 037607/5448

Niedergrinitz

Sommerpause Mai - August

Christel Schürer und Sieglinde Gerber

Die Bibliothek

Die Bibliothek ist im August geschlossen.

Sonstiges

Gemeindeamt Hirschfeld

Geänderte Öffnungszeiten im Monat August

vom 18.08. - 31.08.2016

Donnerstag, 18.08.2016 von 13-14 Uhr geöffnet

Freitag, 19.08.2016 geschlossen

Woche vom 22. - 26.08.2016 voraussichtlich

geschlossen

Bei dringenden Angelegenheiten können Sie sich mit dem Servicebüro in der Stadt Kirchberg, Neumarkt 2 (037602/83-200) in Verbindung setzen.

Informationen zu Beginn des Schuljahres 2016/2017

Das Schuljahr beginnt für alle Schüler am

08.08.2016.

Die Klassen 2 bis 4 haben von Montag bis Freitag von der 1. - 4. Stunde Blockunterricht bei ihrem Klassenlehrer.

Der Unterricht für die 1. Klasse findet wie zum Elternabend abgesprochen statt.

Die **Schulaufnahmefeier** findet am

Sonnabend, dem 06. August 2016 um 10.30 Uhr

in der Aula der Förderschule Hirschfeld statt.

Die Zuckertüten werden am

06.08.2016 von 9.00-9.30 Uhr

angenommen.

M. Fischer

Schulleiterin

Schulanfang 2016

Barth, Fynn-Luca

Behrend, Jamie

Buhr, Sienna Marie

Flehsig, Jonas

Gliege, Curt

Knöfler, Artus

Köhler, Theo

Müller, Calvin

Petzold, Eric

Rekewitz, Lenny

Tiegs, Charlie

Voigt, Lina

Barth, Gideon

Brechler, Josua

Clauß, Maximilian

Friedrich, Robin

Kamolz, Jonas

Kögel, Vincent

Müller, Anna

Nehls, Maik

Rehnert, Vincent

Schneider, Tanja

Voigt, Felix

Wir wünschen allen ABC – Schützen einen guten Start, viel Erfolg und Spaß beim Lernen!

Zuckertütenfest im

am 07.08.2016 ab 14.00 Uhr

**Tierpark
Hirschfeld**



Alle Schulanfänger haben heute bei uns freien Eintritt und dürfen sich auf eine kleine Überraschung freuen. Ab 14.00 Uhr gibt es ein buntes Kinderprogramm mit Musik der Disco „Quadro“ auf unserer Bühne.

Das Team vom Tierpark Hirschfeld

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Hirschfeld

Sonntag,	07.08.	10.30 Uhr*	Gottesdienst zum Schulstart
Sonntag,	14.08.	9.00 Uhr*	Gottesdienst
Sonntag,	21.08.	10.30 Uhr*	Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
Sonntag,	28.08.	14.00 Uhr*	Gemeindefest

(* Änderungen vorbehalten)



Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Niedercrinitz

Sonntag,	07.08.	9.00 Uhr*	Predigtgottesdienst
Sonntag,	21.08.	10.30 Uhr*	Predigtgottesdienst

(* Änderungen vorbehalten)



Röm.-kath. Pfarrei "Maria Königin des Friedens", Kirchberg, Neumarkt 23

Pfarradministrator: Pater Rudolf Welscher OMI, Tel 0160 91237718

Kaplan: Pater Tadeusz Wdowczyk OMI, Tel. 0152 25612375

Email: info@mkdf-k.de

Sonntag:	9.00 Uhr	Hl. Messe
----------	----------	-----------

Ausnahme:

zweiter Sonntag im Monat	10.00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch:	17.00 Uhr	Hl. Messe

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage www.mkdf-k.de



Feuerwehr Niedercrinitz

Dienstplan

Dienstag,	09.08.	individuelle Gestaltung der Dienste vom stellv. Wehrleiter und Gruppenführer
Freitag	26.08.	individuelle Gestaltung der Dienste vom stellv. Wehrleiter und Gruppenführer

Vorinformation:

Samstag,	17.09.	Wandertag
----------	--------	-----------

Karpe
OWL Fw. Niedercrinitz

Fußballansetzungen

1. FC Weiß-Grün Hirschfeld e.V.

2. Kreisklasse, Staffel 1 - Herren:

Sonntag, 14.08.	13.00 Uhr	SV Mülsen St. Niclas 2	-	1. FC Weiß-Grün Hirschfeld
Sonntag, 28.08.				spielfrei



Wohnungsangebote

Die Gemeinde Hirschfeld ist der Eigentümer von Kommunalen Wohnungen. Diese werden teils von der Gemeinde Hirschfeld bzw. von der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Kirchberg vermietet.

Interessenten melden sich bitte in der Gemeinde Hirschfeld (037607/5209) oder in der Kommunalen Wohnungsgesellschaft in Kirchberg (037602/7300)

Zur Zeit sind folgende Wohnungen frei:

3-Raum Wohnung

Hans-Beimler-Straße 2
in 08144 Hirschfeld
EG rechts, 58 m²

Nähere Informationen unter 037602-7300 oder im
Gemeindeamt Hirschfeld bzw. unter Tel. 037607/5209 zu
den Öffnungszeiten. Anfragen auch unter:
verwaltung@hirschfeld-sachsen.de

4-Raum Wohnung

Im Wanderstützpunkt Lochmühle in Hirschfeld wird ab
Herbst 2016 eine Dachgeschosswohnung mit Schrägen
(ca. 90 m²) neu vermietet.

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt
Hirschfeld bzw. unter Tel. 037607/5209 zu den
Öffnungszeiten. Anfragen auch unter:
verwaltung@hirschfeld-sachsen.de

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Hirschfeld, Bürgermeister Rainer Pampel; Anschrift: Hauptstraße 41, 08144 Hirschfeld
Tel.: (037607) 52 09 Fax: (037606) 52 08 verantwortlich für den Inhalt: Frau Eißmann; Internet: www.hirschfeld-sachsen.de,
E-Mail: landbote@hirschfeld-sachsen.de; Herstellung: Druckerei Müller, Crinitzberg OT Obercrinitz

Redaktionsschluss: jeweils der 15. des Vormonats

Ämtlicher Teil
**Wiederholung der
NOTBEKANNTMACHUNG**

der 1. Nachtragssatzung der Gemeinde Hirschfeld für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweiligen Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 21.06.2016 folgende Nachtragssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 werden die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	bisher festgesetzte (Gesamt-)Beträge Von EUR	Erhöht um EUR	Verminderung um EUR	Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplanes einschließlich Nachtrag EUR
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:				
<u>im Ergebnishaushalt mit dem</u>				
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	2.729.050,00	0,00	0,00	2.729.050,00
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	2.931.050,00	0,00	0,00	2.931.050,00
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis auf)	-202.000,00	0,00	0,00	-202.000,00
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00	0,00	0,00	0,00
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-202.000,00	0,00	0,00	-202.000,00
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00	0,00	0,00	0,00
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00	0,00	0,00	0,00
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0,00	0,00	0,00	0,00
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00	0,00	0,00	0,00
-				
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	0,00	0,00	0,00	0,00
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-202.000,00	0,00	0,00	-202.000,00

	bisher festgesetzte (Gesamt-)Beträge Von EUR	Erhöht um EUR	Verminderung um EUR	Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplanes einschließlich Nachtrag EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten	0,00	0,00	0,00	0,00
- Sonderergebnisses auf				
- Gesamtergebnis auf	-202.000,00	0,00	0,00	-202.000,00
<u>Im Finanzhaushalt mit dem</u>				
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.559.950,00	0,00	0,00	2.559.950,00
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.591.450,00	0,00	0,00	2.591.450,00
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-31.500,00	0,00	0,00	-31.500,00
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	191.500,00	0,00	0,00	191.500,00
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	325.700,00	60.000,00	0,00	385.700,00
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-134.200,00	0,00	60.000,00	-194.200,00
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-165.700,00	0,00	60.000,00	-225.700,00
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00	60.000,00	0,00	60.000,00
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	59.000,00	0,00	0,00	59.000,00
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-59.000,00	60.000,00	0,00	1.000
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder – fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestandes auf	-224.700,00	0,00	0,00	-224.700,00

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0,00 EUR
60.000,00 EUR
festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf	von bisher auf	0,00 EUR 0,00 EUR
--	-------------------	----------------------

festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtlichen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf	von bisher auf	500.000,00 EUR 500.000,00 EUR
--	-------------------	----------------------------------

festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt		
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	von bisher auf	300,00 v.H. 300,00 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B)	von bisher auf	400,00 v.H. 400,00 v.H.
Gewerbesteuer auf	von bisher auf	385,00 v.H. 385,00 v.H.

§ 6

Weitere Festsetzungen

Gemeinde Hirschfeld, den 01.07.2016

Rainer Pampel
Bürgermeister

(Dienstsiegel)

Der Imkerverein **„Kirchberg und Umgebung 1886“** **Feiert sein 130 jähriges Bestehen** **Schluss**

Abschließend soll noch auf die Frage eingegangen werden, warum wir Imker uns gerade mit der Faszination Biene und Bienenvolk befassen?

Auf den ersten Blick denkt jeder an Honig. Das ist aber nur die halbe Wahrheit. Selbst der älteste Imker bleibt nicht unberührt, wenn diese winzigen Lebewesen z.B. in nur wenigen Tagen den Proviant für ein ganzes Jahr herbeischaffen und dafür noch die Waben als Vorratsspeicher bauen.

Bienenvölker haben ein ausgeprägtes, hoch organisiertes Sozialverhalten. Sie sind ein Wunderwerk der Natur mit einer ausgeklügelten Arbeitsteilung und einer sozialen Ordnung, die sehr robust ist. Nur in seiner Gesamtheit hat das Volk die Chance zum Überleben. Dieses Sozialverhalten entdeckte vor etwa 100 Jahren der thüringische Bienenforscher Ferdinand Gerstung, der das Buch „Der Bienen und seine Zucht“ schrieb, wofür er

- die Ehrendoktorwürde erhielt. Ein weiteres seiner Bücher ist „Der Sozialismus im Bienenstaat“. Nach seiner interessanten Betrachtungsweise kann der Bienenstaat zum Vorbild für die menschliche Gesellschaft dienen.
- Das ausgeprägte Sozialverhalten unserer Bienenvölker ist einmalig in der Tierwelt. Nicht umsonst bezeichnen Wissenschaftler unsere Bienenvölker Apis mellifera als Superorganismus.
- Es braucht sicher nicht besonders betont zu werden, dass die Honigbiene der wichtigste Bestäuber unserer Kulturpflanzen im Pflanzen- und Obstbau ist. Erhebliche Ernteminderungen und Qualitätseinbußen wären die Folge, wenn Bienen nicht mehr in genügender Anzahl für die Bestäubung vorhanden wären. Der volkswirtschaftliche Nutzen der Honigbiene übersteigt den Nutzen der Honigerzeugung und anderer Bienenprodukte um ein Mehrfaches. Die Mitglieder des Imkervereins „Kirchberg und Umgebung 1886“ werden auch in Zukunft ihren Beitrag zur Erhaltung der Honigbiene erbringen.

Hans-Jürgen Ness

Prof. Dr. Horst Küttner

Pressemitteilung des Regionalmanagements der LEADER-Region Zwickauer Land

vom 24.04.2016



ZUKUNFTS
REGION
ZWICKAU

LEADER-Region stärkt das Lebensumfeld und das touristische Angebot
Entscheidungsgremium wählt sechs Vorhaben zur Förderung aus
Kühlen Kopf mussten die Mitglieder des Entscheidungsgremiums am 23.06.2016 bewahren. Ursache war der bis dahin heißeste Tag des Jahres und die Auswahl der besten Vorhaben, die im zweiten Projektaufruf der LEADER-Region Zwickauer Land Fördermittel beantragt hatten.
Zahlreiche Antragstellende verfolgten die Auswahl im Witwenhauses im Kloster Frankenhausen mit und erhielten somit sofort die Nachricht, dass sechs von 13 beantragten Vorhaben als LEADER-Projekte anerkannt wurden.

Aufgerufen waren Ideen zur Umnutzung alter Bausubstanz zu Hauptwohnzwecken und der nicht gewerblichen Grundversorgung sowie Vorhaben zur Stärkung des touristischen Angebotes und der touristischen Wertschöpfung in der Region.

Von zwei aufgerufenen Fördermaßnahmen im Bereich „Ortsentwicklung, Soziales und Grundversorgung“ war die Resonanz im Bereich privater Wohnnutzung mit neun eingegangenen Anträgen am größten. Über ein positives Votum durften sich eine vier- und eine dreiköpfige Familie aus Lichtentanne freuen. In der zweiten aufgerufenen Maßnahme, der Wiedernutzung leerstehender Bausubstanz für eine nicht gewerbliche Grundversorgung, erhielten zwei Vorhaben ein positives Votum vom Entscheidungsgremium. Der „Sächsische Heimatschutz Frankenhausen e.V.“ bereichert nach Umnutzung der ehemaligen Klosterschule im Kloster Frankenhausen die Bürgerinnen und Bürger mit einem zentralen Treffpunkt für alle Generationen im ehemaligen Witwenhaus.
Über eine Förderung darf sich auch der Verein „Historisches Weißbach e.V.“ freuen, der die Innensanierung seines Bürgerhauses „Geyers Gasthaus“ in Angriff nehmen kann und einen lebendigen Treffpunkt



Mitglieder des Entscheidungsgremiums bei der Auswahl eingereicherter Vorhaben in öffentlicher Sitzung, im Hintergrund zahlreiche Gäste (Quelle: Zukunftsregion Zwickau e.V.)

- für Jung und Alt erschaffen wird.
- Im Handlungsfeld „Freizeit, Kultur und Tourismus“ wurden insgesamt vier Fördermaßnahmen aufgerufen.
- Die Nachfrage beschränkte sich allerdings auf die Maßnahme zur Aufwertung bereits bestehender Objekte mit regionaler oder überregionaler Bedeutsamkeit.
- Ausgewählt wurden zwei Vorhaben:
 - Das touristische Angebot im Areal der Burg Schönfels wird durch die Restaurierung der Wehrmauer um das Schloss Neuschönfels aufgewertet. Initiator ist hierbei der „Verein zur Pflege von Altertümern Vogtland-Pleißerland e.V.“.
 - Anerkannt wurde ebenso das Projekt der Gemeinde Hirschfeld, die den Neubau eines Stallgebäudes für die Wisente im Tierpark Hirschfeld beabsichtigt. Der erste Bauabschnitt ist Bestandteil einer umfänglichen Komplexmaßnahme, die den Bau eines neuen Wisentgeheges vorsieht.
- Insgesamt wurde damit nur 47 % des angebotenen Förderbudgets gebunden, was ausschließlich an der geringen Nachfrage im Handlungsfeld „Freizeit, Kultur und Tourismus“ lag. Die LEADER-Region wird dahingehend ihre Werbemaßnahmen verstärken.
- Nach der Anerkennung als LEADER-Vorhaben stellen alle sechs AntragstellerInnen nun den Hauptantrag bei der Bewilligungsbehörde bis zum 1. September 2016, die dann den endgültigen Bewilligungsbescheid erteilt.
- Eine neue Möglichkeit zur Beantragung von Fördermitteln im Handlungsfeld „Freizeit, Kultur und Tourismus“ bietet sich dann wieder im zweiten Quartal 2017. Im Handlungsfeld D „Ortsentwicklung, Soziales und Grundversorgung“ können Interessierte bereits ab dem 17.10.2016 erneut einen Antrag stellen.
- Das Regionalmanagement bietet für alle Interessierten kosten- und gebührenfreie Beratungen an und ist wie folgt erreichbar:
 - info@zukunftsregion-zwickau.de,
 - www.zukunftsregion-zwickau.de,
 - 0375/30354-104/-105/-106.

weitere Informationen: www.zukunftsregion-zwickau.de sowie
Regionalmanagerin Isabel Schauer, Tel.: 0375/30354-106 oder i.schauer@zukunftsregion-zwickau.de

Bekanntmachung

11. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES DER VG KIRCHBERG „Gewerbliche Baufläche der Fa. Heid“ Stadt Kirchberg, Gemarkung Saupersdorf

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg hat in der Sitzung am 26.04.2016 die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der VG Kirchberg in der Fassung vom Oktober 2015 beschlossen und die dazugehörige Begründung gebilligt. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Mit Bescheid vom 16.06.2016 Nr. 1462-621.31.01063 hat das Landratsamt des Landkreises Zwickau die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der VG Kirchberg genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der VG Kirchberg wirksam.

Die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der VG Kirchberg „Gewerbliche Baufläche der Fa. Heid“, Stadt Kirchberg, Gemarkung Saupersdorf liegt ab sofort im Bauamt der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg während der Dienstzeiten

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht aus. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 215 Abs.1 BauGB unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Änderung des Flächennutzungsplanes schriftlich gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs.4 BauGB über die Entschädigung von durch die Satzung eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 i. V. m. Abs. 5 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Kirchberg, den 24.06.2016

Obst, Bürgermeisterin

HOCHWASSERSCHADENSBESEITIGUNG IN HIRSCHFELD / NIEDERCRINITZ

Zur Umsetzung des Wiederaufbauplanes nach dem Hochwasser 2013

Ab Mitte September 2016 bis Juni 2017 werden 4 Bauabschnitte zur Umsetzung des Wiederaufbauplanes nach dem Hochwasser 2013 in Hirschfeld OT Niedercrinitz ausgeführt. Diese Maßnahmen am Crinitzer Wasser, Voigtsbach, Mühlgraben und Hirschfelder Wasser werden durch die Gemeinde realisiert. Die einzelnen Bauvorhaben erstrecken sich größtenteils im Umfeld der Ortslage Niedercrinitz. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass für die Baumaßnahmen abschnittsweise Verkehrsraumeinschränkungen in der Talstraße, Thälmannstraße und Rottmansdorfer Straße erforderlich werden können. Angesichts dieser nur teilweisen Einschränkungen sind keine Behinderungen etwa für Müllabfuhr und Winterdienst oder die Erreichbarkeit von Schule, Kindergarten und Geschäften zu erwarten. Um Rücksichtnahme und Verständnis werden die Anlieger in den betroffenen Bereichen gebeten, da es aufgrund der Beengtheit zwischenzeitlich zu Behinderungen des Verkehrs kommen kann. Direkt betroffene Anlieger in den jeweiligen Baubereichen werden nochmals gesondert angeschrieben.

Im Speziellen gliedern sich die 4 Bauabschnitte der Hochwasserschadensbeseitigung in folgende Einzelmaßnahmen:

1. Bauabschnitt - Bauzeit ca. von Oktober 2016 bis März 2017

- ID 1667 - Ersatzneubau Fußwegbrücke Quarksteine - über den Voigtsbach (zeitlich kein Übergang möglich)
- ID 1469 - Instandsetzung Brücke Voigtsbach - an der Rottmansdorfer Straße
(zeitlich Vollsperrung der Straße erforderlich)

2. Bauabschnitt - Bauzeit ca. von Oktober 2016 bis Dezember 2016

- ID 1746 - Sohlstandsetzung und Ufersicherung Hirschfelder Wasser - Länge ca. 10 m im Bereich Talsperrenweg 2
- ID 1604 - Schachtinstandsetzung - im Gehweg Höhe Kleingartenverein Erlental

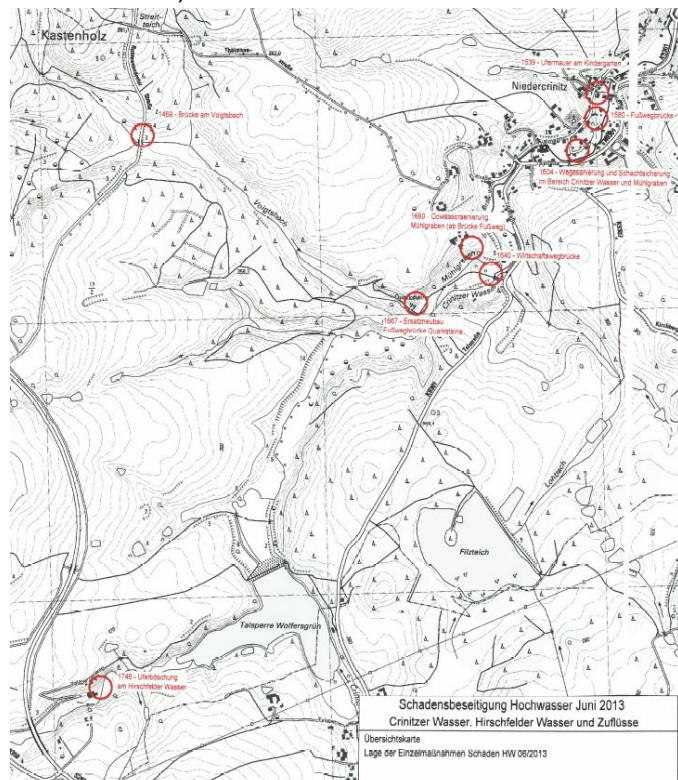
3. Bauabschnitt - Bauzeit ca. von November 2016 bis Mai 2017

- ID 1539 - Sohlstandsetzung sowie Instandsetzung einer vorhandenen Ufersicherung (Steinsatz)) am Zufluss Crinitzer Wasser, Länge ca. 15 m im Bereich Kindertageseinrichtung Zwergenland Thälmannstr. 5
- ID 1580 - Sohl- Böschungs- und Flügelmauerinstandsetzung Crinitzer Wasser - Länge ca. 10 m im Bereich Fußwegbrücke
- ID 1650 - Sohlstandsetzung sowie Ufersicherung - in Teilstücken entlang Mühlgraben

4. Bauabschnitt - Bauzeit ca. von November 2016 bis Juni 2017

- ID 1640 - Ersatzneubau Brücke „Weg zu den Quarksteinen“ – von der Talstraße übers Crinitzer Wasser
(zwischenzeitlich kein Übergang möglich)

Für ausführliche bzw. weiterführende Informationen liegen entsprechende Lagepläne im Hause der Gemeindeverwaltung Hirschfeld, Hauptstr. 41, 08144 Hirschfeld aus. Zur Klärung von Fragen können Sie sich auch an die Projektsteuerung des Hauses Hoffmann.Seifert.Partner (Herrn Dr. Stapf bzw. Herrn Oberländer, Tel.: 037602/83180) wenden.



Übersichtskarte - im Format A3 auch im Gemeindeamt Hirschfeld einsehbar.

Lochmühle:

Wanderstützpunkt:

- Öffnungszeiten im Monat August:
Mittwoch - Sonntag von 13 bis 18 Uhr.

Neue Ausstellung in der Lochmühle!

- "FARBRAUSCH"- Patchworkarbeiten von Gabriele Artl, Heike Schumann und Heidrun Wolf aus Zwickau.
- Zur Eröffnung der Ausstellung am 24. 07. 2016 laden wir alle Interessenten sehr herzlich ein.

Vorankündigung LOCHMÜHLENFEST!

- Am 03. und 04. 09. 2016 findet unser nächstes Lochmühlenfest statt.
- Neben Handwerksvorführungen gibt es Kreativangebote für Groß und Klein sowie Schauspiel und Musik.
- Für das leibliche Wohl sorgt der Wanderverein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! - Jana Schreiter

DRK bittet mit Sonderaktionen auch in den Sommermonaten um dringend benötigte Blutspenden: Gewinnung von Erstspendern bleibt wichtiges Ziel des DRK-Blutspendedienstes

Das DRK bittet mit den beiden seit 1. Februar laufenden Aktionen „Spender werben Spender“ und „Begrüßungsgeschenk für Erstspender“ weiter um dringend benötigte Blutspenden.

Noch bis zum 31.12. bedankt sich das DRK bei jedem Spender, der einen oder mehrere Erstspender zu einem DRK-Blutspendetermin mitbringt, mit einer attraktiven DRK-Editionstasse. Und jeder Erstspender erhält als Dankeschön für seinen Einsatz als Lebensretter einen Jutebeutel mit Informationen zum Thema Blutspende und einigen kleinen Überraschungen.

Zu den Zielen der Arbeit des DRK-Blutspendedienstes gehört es, Blutspender nach der Erfahrung ihrer ersten Blutspende auch als regelmäßige Spender zu gewinnen. Denn nur gemeinsam mit möglichst zahlreichen Spendern, die regelmäßig Blutspenden leisten, gelingt es, die regionale Patientenversorgung mit Blutpräparaten jederzeit sicherzustellen.

Auch in den warmen Sommermonaten sind Blutspenden möglich und bei Einhaltung einiger Voraussetzungen auch gut verträglich. Jeder Blutspender sollte gerade an warmen Tagen vor der Spende darauf achten, dass er ausreichend gegessen und vor allem getrunken hat.

Bei großer Hitze sollte über das Tagesmaß von etwa zwei Litern Flüssigkeit hinaus getrunken werden (Wasser, Fruchtsaftchorlen, Kräutertee). Insbesondere direkt vor der Spende sollte auf genügend Flüssigkeitszufuhr geachtet werden.

Auf jedem DRK-Blutspendetermin stellt der Arzt die Spendetauglichkeit in einem kleinen Gesundheitscheck fest, so dass die Blutspende an diesem Tag für den Spender ungefährlich ist.

Nach der Blutspende kann man seinen Tag wie geplant fortsetzen, allerdings sollte für rund 24 Stunden kein Leistungssport getrieben werden. Auch ein längerer Aufenthalt in praller Sonne sollte direkt nach einer Blutspende vermieden werden.

Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Blutspendetermine Monat August 2016



Datum	Spendeort	von	bis
Montag, 1. August 2016	Blankenhain, Haus des Gastes, Schlossblickstr. 6a	15:30	18:30
Samstag, 6. August 2016	Zwickau, DRK-Plasmazentrum, Glück-Auf-Center, Äuß.Schneeb.Str. 100	09:00	13:00
Mittwoch, 10. August 2016	Obercrinitz, Soziales Zentrum, Am Winkel 3	15:00	19:00
Donnerstag, 11. August 2016	Wilkau-Haßlau, ASB Seniorenzentrum, Am Markt 3	14:00	18:30
Montag, 15. August 2016	Crimmitschau, Haus der sozialen Dienste, Zwickauer Str. 51	13:00	18:30
Freitag, 19. August 2016	Wildenfels, FFW, Weststraße 5	14:30	18:30
Dienstag, 23. August 2016	Zwickau, DRK-Blutspendedienst, Karl-Keil-Straße 33a, bei HBK	13:00	18:30
Donnerstag, 25. August 2016	Thurm, Festscheune, An der Festscheune 3	14:30	18:30
Montag, 29. August 2016	Fraureuth, E.-Glowatzky-Halle, Zwickauer Str. 8a Foyer	14:30	19:00
Montag, 29. August 2016	Hirschfeld, FFW, Hauptstr. 44	16:00	19:00
Dienstag, 30. August 2016	Cainsdorf "Goldene Sonne", Bahnhofchaussee 4a	14:30	18:30
Dienstag, 30. August 2016	Kirchberg, Grundschule, Schulstr. 4 Nähe Rathaus	15:00	18:30

Einladung

zur

31. Burkersdorfer Kaninchenjungtierschau & 11. Traktortreffen

Am 13. u. 14. August 2016 findet unsere 31. Kaninchenjungtierschau in der Züchterklausur, sowie am Samstag den 13. August das 11. Traktortreffen hinter der Feuerwehr statt.

Hiermit möchten wir alle Traktorenbesitzer oder Besitzer eines landwirtschaftlichen Gerätes, dessen Baujahr keine Rolle spielt, recht herzlich mit ihren Maschinen und Geräten am Samstag ab 9.00 Uhr zu uns einladen.

Jeder Teilnehmer bekommt bei Ankunft einen Steckbrief sowie eine Getränk- u. Essensmarke.

Es sind natürlich auch alle Gäste, Interessenten und Liebhaber eingeladen, die sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen wollen.

Der kostenlose Parkplatz ist ebenso selbstverständlich wie auch freier Eintritt.

Die Fahrzeuge begeben sich um 14.00 Uhr auf eine Rundfahrt durch den Ort, welche sich durch den Startschuss des Saupersdorfer Schützenvereins in Bewegung setzen.

Ein Ende des Traktortreffens ist nicht festgesetzt und unsere Kleinsten können sich auf der Hüpfburg den ganzen Tag austoben.

An beiden Tagen werden zahlreiche Mitglieder unseres Vereines ihre Kaninchen in der „Züchterklausur“ präsentieren, wobei an allen beiden Tagen für das leibliche Wohl in der Züchterklausur sowie am Samstag auf der Festwiese bestens gesorgt sein wird.

Unsere Ausstellung hat geöffnet:

am Samstag von 9.00-18.00 Uhr
am Sonntag von 9.00-16.00 Uhr.

Eine Tombola und der Tierverschluss freuen sich auf ihre Besucher in der Züchterklausur.

Vorinformation: Am 10. u. 11. 12. 2016 findet unsere Geflügel- u. Kaninchenschau in der Züchterklausur statt.
Das Traktortreffen:

Eine Veranstaltung des Kleintierzüchtervereins S 624 Burkersdorf e.V.

Der Kleintierzüchterverein S 624 Burkersdorf e.V. freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

Beratungstermine des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herrn Karl- Heinz Madlung im Rathaus der Stadt Kirchberg, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg

Am Dienstag, dem 09.08. und dem 23.08.2016 Vormittags

Bitte beachten Sie!

Eine Beratung erfolgt nur noch unter vorheriger Terminvereinbarung:

Tel.: 03761/4212122 oder 0151/41803769 oder madlung@werdau.net

THEATER

„Neurotische Zeiten“

Am 24. September auf dem Saal
im Bürgerhaus „Weißer Hirsch“
In Hirschfeld

Kartenvorbestellung unter 037462-3254
Bzw. 01520-8587893

Obercrinitzer Kreuzschnäbel e.V.

Friseur



Achtung!

Friseursalon Sabine Zeisbrich informiert:

Am **Dienstag, dem 02., Dienstag, dem 16.08.** und am **Mittwoch, dem 24.08.2016** bin ich zu Hausbesuchen in Hirschfeld und **Niedercrinitz** unterwegs.

Sollten Sie auch Bedarf haben, rufen Sie mich bitte an.

Telefon: 0173/7655210

Ich freue mich auf Sie.

Sabine Zeisbrich-Gahalla

Sozialstation Obercrinitz

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg; Tel.: 037462 / 284-0; Fax: 037462 / 284-112

E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de

www.sozialstation-obercrinitz.de

Unser ambulanter Pflegedienst ist rund um die Uhr in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege,
- der Verhinderungs-/Urlaubspflege
- den Betreuungsleistungen bei Ihnen zu Hause, lt. Pflegeergänzungsgesetz,
- dem Fahr- und Begleitservice und
- des Betreuten Wohnens in Obercrinitz Am Winkel 3 bzw. in Kirchberg, Lengenfelder Straße 8 für Sie da.



Mega-Übung der Jugendfeuerwehren

Große Aufregung herrschte am Samstag den 11. Juni 2016 als dicker Rauch aus dem Gelände der Firma Brennstoffhandel Ratzer & Sohn GmbH aufstieg und in Niederaltersdorf die Sirenen schrillten. Dies war aber kein realer Einsatz, sondern gehörte zum Szenario der großangelegten Mega-Übung für die Jugendfeuerwehren im Landkreis Zwickau.

Punkt 10 Uhr nach abheulen der Sirenen setzten sich 550 Jugendfeuerwehrmitglieder aus 46 Orten mit 76 Fahrzeugen, von den zuvor eingerichteten Bereitstellungsplätzen (Parkplatz Autokino Koberbachtalsperre und dem Gelände oberhalb der Milchviehanlage) in Bewegung Richtung Einsatzobjekt. Mit lautem Tütata an zahlreich erschienenen Gästen vorbei, fuhren die Fahrzeuge in das Firmengelände ein und blieben an den zugewiesenen Stellflächen stehen. Kurz darauf gab es den Befehl „Absitzen“ und die Gruppenführer der einzelnen Fahrzeuge konnten jetzt ihre Gruppe einteilen. Ziel sollte sein, einen umfangreichen Löschangriff auf zwei fiktive Brände durchzuführen. Beim Aufbau konnten die jungen Nachwuchsretter von Morgen zeigen was sie so durch ihre Jugendwarte in Theorie und Praxis gelernt haben. Als alle Schläuche ausgerollt, die Geräte bereitgestellt und miteinander verbunden waren, gab es den Befehl „Wasser marsch“ worauf sich alle Kids schon sehnsüchtig freuten. Dabei wurden ca. eine Million Liter Wasser gefördert und aus über 150 Strahlrohren auf das Firmengelände abgegeben. Nach 10 min hieß es dann

- über Funk „Feuer gelöscht... Wasser halt“!!!
- Nachdem alle Gerätschaften und Schläuche wieder auf den Fahrzeugen verladen waren, ging es für alle Teilnehmer zum Mittagessen.
- Die Kreisjugendfeuerwehrwarte vom Zwickauer Land, Enrico Stritzl und Philipp Rauschenbach vom Chemnitzer Land bedanken sich in einer kleinen Abschlussrede bei allen teilnehmenden Jugendfeuerwehren und den vielen Helfern. Alles hat so wie es geplant geklappt. Ohne Unfälle und Probleme ist die Übung sauber über Bühne gegangen. Im Anschluss erhielten alle Teilnehmer als kleine Erinnerung eine Frühstückstasse sowie einen Ärmelabzeichen.
- Die Kreisjugendfeuerwehr Zwickauer & Chemnitzer Land möchte sich bei allen Helfern und Unterstützern die zum Gelingen der Übung beigetragen haben recht herzlichen bedanken! Großer Dank gilt vor allem der Firma Ratzer & Sohn GmbH ohne deren Bereitstellung des Firmengeländes die Übung so nicht hätte stattfinden können. Aber auch Danke allen Bürgermeistern und Gemeindeführern die es ihren Jugendfeuerwehren ermöglicht haben mit den Einsatzfahrzeugen dabei zu sein, ohne dass in den Gemeinden die Einsatzbereitschaft gefährdet war. Dank gilt auch allen Filmern und Fotografen für die tollen Videos und Fotos die entstanden sind.
- Andy Paul
- -Schriftführer KJF Zwickauer Land-



15. Werdauer Waldtag und 4. Sächsischer Waldbesitzertag am 4. September 2016

**Veranstalter: Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft,
Sachsenforst - Forstbezirk Plauen**

Wann: von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wo: Holzplatz am ehemaligen Bahnhof
Langenbernsdorf und Umgebung

Sie erwartet ein vielfältiges Angebot, unter anderem:

- Waldparcours
„Forstwirtschaft zum Anfassen“
- Buntess Bühnenprogramm
- Technikvorführungen
- Verkauf von Naturprodukten
- Wald-Quiz
- Bastelangebote für Kinder
- Verpflegung mit Köstlichkeiten
aus der Region



STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Forstwirtschaft zum Anfassen: 15. Werdauer Waldtag und 4. Sächsischer Waldbesitzertag

Sieben Stunden Information und Unterhaltung rund um
den Wald

Am Sonntag, den 4. September 2016 findet auf dem
Holzplatz in der Nähe des ehemaligen Bahnhofes
Langenbernsdorf der 15. Werdauer Waldtag statt.
Gleichzeitig organisieren das Sächsische
Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und
Sachsenforst den 4. Sächsischen Waldbesitzertag.

Von 10.00 bis 17.00 Uhr gibt es zahlreiche Angebote zu
den Themen Wald, Holz, Forstwirtschaft, Naturschutz,
Tourismus und Jagd. Die Veranstalter möchten die
Waldbesucher mit den vielfältigen Funktionen unseres
Waldes vertraut machen.

Speziell an Waldbesitzer, aber auch an alle anderen
Besucher richten sich die Angebote auf dem
Waldparcours in unmittelbarer Nähe zum Holzplatz.

An 10 Stationen präsentieren die Fachkräfte zum
Beispiel Technik und Pflanzverfahren, informieren zu
Waldschutz, Naturschutz, Holzsortierung und
Verkehrssicherung.

Ein buntes Bühnenprogramm erwartet die Besucher auf
dem Platz. Neben Jagdhornbläsern, Falkner, Jagdhunde-
führern und Männerchor findet dieses Jahr ein Wett-
bewerb der Grundschulen um „die besten Nachwuchs-
förster“ statt. Die Vorschüler des Johanniter-Kinder-
gartens Langenbernsdorf werden mit einem kleinen
Waldprogramm begeistern.

Als prominente Unterstützung bei der Bühnen-
präsentation ist wieder die Sächsische Waldkönigin vor
Ort. Höhepunkt wird die Versteigerung einer Holzfigur
vom Motorsägen-Schnitzer für einen guten Zweck.

Für das leibliche Wohl gibt es kulinarische Köstlichkeiten
aus der Region.

Die Zufahrt zum Werdauer Waldtag erfolgt über die B
175. In Langenbernsdorf biegen Sie ab in Richtung
Trünzig/ Teichwolframsdorf (gegenüber des Gasthofes
„Weißes Ross“). Sie bleiben auf der Hauptstraße, fahren
am Gemeindeamt vorbei. Danach verlassen Sie die
Hauptstraße, fahren gerade aus die Bahnhofstraße in
Richtung Werdauer Wald. Auf der rechten Seite befindet
sich der Parkplatz auf dem Feld.

Ferienangebot im Walderlebnissgarten Eich

Langeweile in den Ferien? Nicht bei uns!

Der Forstbezirk Plauen bietet ein abwechslungsreiches
Ferienprogramm für Familien und Urlauber im
Walderlebnissgarten Eich.

- Neue und alt bewährte Spiele sowie Wissenswertes über
den Wald mit seinen Pflanzen und Tieren erwarten Euch.
- Alle, die Freude an der Natur haben, können beim
Jahresarten-Quiz, Memory und Fußstapfaden mitmachen.
- Bastelt Euch eine Farbpalette mit den „Farben des
Sommers“. Lernt die kleinen, fleißigen Helfer des Waldes
kennen – die Waldameisen – und wie sie ihre Nahrung
suchen.

Das Ferienprogramm wird veranstaltet am:

**Mittwoch, den 3. August 2016 von 16:00 Uhr bis ca.
18:00 Uhr**

Treffpunkt: Walderlebnissgarten Eich in 08233 Treuen/
OT Eich
Er befindet sich zwischen Treuen und
Lengenfeld an der Treuener Straße,
Ortseingang links von Treuen in Richtung
Lengenfeld fahrend.

Anmeldung bitte an den Staatsbetrieb Sachsenforst,
Forstbezirk Plauen. Verantwortlich ist Frau Bimberg:
Telefon (0 37 41) 104800 oder 104811
E-Mail: Ines.Bimberg@smul.sachsen.de

Weiterhin sind Gruppenanmeldungen für Hortgruppen,
Ferienfreizeiten, Wandervereine und für alle anderen
interessierten Besucher möglich. Die Programminhalte
finden Sie im Internet unter
<http://www.smul.sachsen.de/sbs/14391.htm>

Bildquelle: Staatsbetrieb Sachsenforst



Kinder testen die intensiven Gerüche der Waldbäume